



Pressemitteilung 138/2024 vom 5. Juni 2024

Der Landeswahlleiter Dr. Holger Poppenhäger informiert:

Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik zur Wahl des 10. Europäischen Parlaments

Zur Europawahl am 9. Juni 2024 wird wie zu den vergangenen Europawahlen auch wieder eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

„Bei der repräsentativen Wahlstatistik handelt es sich um eine statistische Auswertung der Europawahl unter Wahrung des Wahlgeheimnisses. Eine individuelle Feststellung des Stimmverhaltens von einzelnen Personen ist ausgeschlossen. In der statistischen Auswertung wird das Wahlverhalten nach 6 festgelegten Altersgruppen, nach Geschlecht sowie nach der Struktur der Wähler und Nichtwähler analysiert. Vor allem dient die repräsentative Wahlstatistik dazu, einen zuverlässigen Überblick über die politische Partizipation der Wählerinnen und Wähler zu erhalten. Dies ist von beträchtlichem öffentlichen Interesse“, so der Landeswahlleiter Dr. Holger Poppenhäger.

Diese Statistik ist bundesweit durch das Wahlstatistikgesetz geregelt. Es enthält insbesondere eingehende Verfahrensregelungen zum Schutz des Wahlgeheimnisses.

Die repräsentative Wahlstatistik wird nicht in allen Wahlbezirken durchgeführt. Vielmehr wurden in Thüringen 75 Urnenwahlbezirke und 9 Briefwahlbezirke als Stichprobe mit Hilfe eines mathematisch-statistischen Verfahrens zufällig ausgewählt.

In diesen Wahlbezirken werden Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Frauen und Männer nach Altersgruppen verwendet. Die 12 unterschiedlichen Aufdrucke sind auf dem Stimmzettel in der linken oberen Ecke enthalten. Diese lauten:

- A. männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister, geboren 2000 bis 2008
- B. männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister, geboren 1990 bis 1999
- C. männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister, geboren 1980 bis 1989
- D. männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister, geboren 1965 bis 1979
- E. männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister, geboren 1955 bis 1964
- F. männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister, geboren 1954 und früher

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Der Landeswahlleiter Thüringen
c/o Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



- G. weiblich, geboren 2000 bis 2008
- H. weiblich, geboren 1990 bis 1999
- I. weiblich, geboren 1980 bis 1989
- K. weiblich, geboren 1965 bis 1979
- L. weiblich, geboren 1955 bis 1964
- M. weiblich, geboren 1954 und früher

Bei der Ausgabe der Stimmzettel im Wahllokal, beziehungsweise mit den Briefwahlunterlagen, erhält der Wähler bzw. die Wählerin den seiner bzw. ihrer Altersgruppe entsprechenden Stimmzettel.

„Der Unterscheidungsaufdruck auf den repräsentativen Stimmzetteln wird bei der Auszählung der Stimmen nicht berücksichtigt, sodass das Verfahren für die Auszählung in allen Wahllokalen identisch ist. Die Auswertung der repräsentativen Wahlstatistik findet schnellstmöglich im Nachgang zu der Wahl durch das Thüringer Landesamt für Statistik nach den üblichen hohen Qualitätsstandards sowie objektiv, neutral und wissenschaftlich unabhängig statt“, so der Landeswahlleiter Dr. Holger Poppenhäger.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Wahlen

Telefon: 03 61 57 331-91 20

E-Mail: wahlen@statistik.thueringen.de

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Der Landeswahlleiter Thüringen
c/o Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt